

Vorhaben:

<b>Mindeststandards für barrierefreie Straßenbahnen - Checkliste</b>			<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>1. Fahrzeugein- und -ausstieg</b>				
Niveaugleichheit	an die Straßenbahnsteighöhen angepasstes und innerhalb zusammenhängender Linien-netze einheitliches Rollmaterial	Einsatz von Niederflurfahrzeugen (Einstiegshöhe in der Regel zwischen 25 cm und 28 cm über Fahrweg)	<input type="checkbox"/>	
spaltloser Zugang zum Rollmaterial	Vorhaltung einer fahrzeug-gebundenen Einstiegshilfe	flächendeckend niederflurgerechtes Straßenbahnhaltestellennetz vorhanden	<input type="checkbox"/>	
		Rampe mit $\geq 100$ cm Breite und $\geq 80$ cm Länge		<input type="checkbox"/>
		Hublift mit $\geq 80$ cm Breite und $\geq 120$ cm Länge sowie Abrollsicherung frontal $\geq 10$ cm und seitlich $\geq 5$ cm		<input type="checkbox"/>
		Betriebslast $\geq 300$ kg (empfohlen $\geq 350$ kg)		<input type="checkbox"/>
		visuell kontrastreiche Anforderungstaster für fahrzeuggebundene Einstiegshilfe an der Fahrzeugaußenseite in einer Höhe von 85 cm über Straßenbahnsteigniveau (maximale Höhe: 130 cm über Fahrweg)	<input type="checkbox"/>	
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>				

Vorhaben:

2. Fahrzeugtüren					
Gewährleistung einer sicheren, schnellen und bequemen Türfindung und -öffnung	ertastbare, großflächig und kontrastreich gestaltete Bedienelemente für Türöffnung mit visueller Rückmeldefunktion	optimale Höhe der Bedienelemente: 85 cm über Straßenbahnsteigniveau (Fahrzeugaußenseite) bzw. Fahrzeugboden (maximale Höhe: 130 cm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Tastergröße $\geq 25 \text{ cm}^2$	<input type="checkbox"/>		
		Druckpunktaster (einfache Bedienbarkeit mit minimalem Kraftaufwand)	<input type="checkbox"/>		
		visuell kontrastreiche Gestaltung (kontrastreiche Farben / keine Rot-Grün-Kombination)	<input type="checkbox"/>		
		visuell kontrastreiche Rückmeldefunktion	<input type="checkbox"/>		
	eindeutige Kennzeichnung der Einstiegstür(en)	visuell kontrastreiche Gestaltung des Türbereiches an der Fahrzeugaußenseite (grundsätzlich auch bei Werbebemalung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		akustisches Türfindungssignal und / oder taktile Vorrichtung zur Türfindung	<input type="checkbox"/>		
		einheitlicher Kennzeichnungsstandard für alle Fahrzeuge	<input type="checkbox"/>		
	ausreichend bemessene Breite der Betriebstüre(n)	Durchgangsbreite Betriebstür(en) mit Rollstuhlzugang: Einzeltür $\geq 90 \text{ cm}$ ; Doppeltür $\geq 130 \text{ cm}$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	ausreichend bemessene Öffnungszeit der Türen	Beachtung des 2-Sinne-Prinzips: akustische und visuelle Warnung während des Schließvorganges	<input type="checkbox"/>		
spezieller Türöffnungstaster inner- und außerhalb des Fahrzeugs für längere Türöffnungszeit in 85 cm Höhe über Straßenbahnsteigniveau bzw. Fahrzeugboden sowie seitlichem Abstand von Wänden und Einbauten $\geq 50 \text{ cm}$		<input type="checkbox"/>			
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>					

Vorhaben:

3. Innenraumgestaltung			
stufenlose Innenraumgestaltung	Niederflurbereich mindestens zur Erschließung der Multifunktionsfläche(n) inklusive Rollstuhl-Stellplätze sowie von Sitzplätzen für Menschen mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausreichend bemessene Durchgangsbreite $\geq 90$ cm mindestens zwischen Betriebstür(en) mit Rollstuhlzugang und Multifunktionsfläche(n)		<input type="checkbox"/>	
kontrastreiche Innenraumgestaltung	visuell kontrastreiche Gestaltung von Boden und Sitzen	<input type="checkbox"/>	
	visuell kontrastreiche Markierung aller Stufen, Trittkanten und Gefahrenbereiche (inklusive Einstiegs-kante(n))	<input type="checkbox"/>	
	visuell kontrastreiche Gestaltung von Festhaltevorrichtungen	<input type="checkbox"/>	
	visuell kontrastreiche Gestaltung von Halтанforderungstastern inklusive visueller Rückmeldefunktion	<input type="checkbox"/>	
ebene, rutschfeste Bodenbeläge	Einsatz von Materialien mit ebenen und rutschfesten / griffigen (auch bei Nässe) Oberflächen	<input type="checkbox"/>	
möglichst lückenlose Kette von Festhaltenmöglichkeiten innerhalb des gesamten Fahrzeuges	durchgehend erreichbare Festhaltevorrichtungen von den Betriebstüren zu allen Zielen	<input type="checkbox"/>	
	Festhaltevorrichtungen im seitlichen Türbereich	<input type="checkbox"/>	
	Festhaltevorrichtungen an jedem Stehplatz	<input type="checkbox"/>	
helle, gleichmäßige und blendfreie Beleuchtung (Vermeidung von künstlichen Lichtquellen in Sicht-/Augenhöhe)		<input type="checkbox"/>	
ausreichend bemessene Anzahl von Halтанforderungstastern mit visueller und akustischer Rückmeldefunktion	optimale Höhe der Bedienelemente: 85 cm über Fahrzeugboden (maximale Höhe: 130 cm)	<input type="checkbox"/>	
	Druckpunktaster (einfache Bedienbarkeit mit minimalem Kraftaufwand)	<input type="checkbox"/>	
	visuelle Rückmeldefunktion der Halтанforderung (z. B. Anzeige „Wagen hält“)	<input type="checkbox"/>	
Sitzplätze für Menschen mit Behinderungen in Türnähe	ausreichend bemessene Anzahl ausgewiesener Sitzplätze für Menschen mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	
	Platzierung von Sitzplätzen für Menschen mit Behinderungen in der Nähe von stufenlos zugänglichen Betriebstüren	<input type="checkbox"/>	
	deutliche Sitzplatz-Kennzeichnung mittels visuell kontrastreichem Piktogramm; Bildzeichengröße $\geq 4$ cm	<input type="checkbox"/>	
	Halтанforderungstaster von jedem Sitzplatz für Menschen mit Behinderungen aus erreichbar	<input type="checkbox"/>	
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>			



Vorhaben:

6. visuelle Informationsübermittlung an der Fahrzeugaußenseite					
eindeutige visuelle Identifikation des Fahrzeuges am und bei der Anfahrt an den Straßenbahnsteig	Frontanzeige	Mindestinhalt: Liniennummer und Fahrziel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Zeichen- bzw. Buchstabenhöhe $\geq 17$ cm	<input type="checkbox"/>		
	Fahrzeugaußenseite rechts bzw. beidseitig (bei wechselnder Ein- / Ausstiegsseite)	Mindestinhalt: Liniennummer und Fahrziel, optional wichtige Zwischenhalte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Zeichen- bzw. Buchstabenhöhe $\geq 5$ cm (empfohlen $\geq 10$ cm)	<input type="checkbox"/>		
	Heckanzeige und Fahrzeugaußenseite links (bei konstant bleibender Ein- / Ausstiegsseite)	Mindestinhalt: Liniennummer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Zeichen- bzw. Buchstabenhöhe $\geq 17$ cm	<input type="checkbox"/>		
	visuell kontrastreiche Gestaltung der Außenanzeigen unter Beachtung von Leuchtdichte sowie Farbkombination und -sättigung (kontrastreiche Farbwahl; kein Rot und keine Rot-Grün-Kombination; optimal: gelb auf schwarz)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Einsatz entspiegelter Glasabdeckungen (vorzugsweise senkrecht oder nach vorne bzw. unten geneigt; ggf. Kompensation von Spiegelungen durch Erhöhung der Leuchtdichte)			<input type="checkbox"/>	
	Einsatz geeigneter Schriftarten	fett oder halbfett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Groß- und Kleinbuchstaben (gemischte Groß-/Kleinschreibung)	<input type="checkbox"/>		
serifenlose Schriftart mit Unterlängen		<input type="checkbox"/>			
Vermeidung von Laufschriften bzw. wenn unabdingbar horizontale Durchlaufgeschwindigkeit $\leq 6$ Zeichen pro Sekunde bei einer Anzeigelänge pro vollständigem Wort $\geq 2$ Sekunden			<input type="checkbox"/>		
ausreichend bemessene Anzeigedauer (bei Wechselanzeigen $\geq 1$ Sekunde pro 6 Zeichen)			<input type="checkbox"/>		
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>					

Vorhaben:

7. visuelle Informationsübermittlung innerhalb des Fahrzeuges				
Gewährleistung von Mindestinhalten bei dynamischen Innenanzeigen	visuelle Informationen vor der Abfahrt: Liniennummer und Fahrziel		<input type="checkbox"/>	
	visuelle Informationen vor dem nächsten Haltepunkt: Name des Haltepunktes		<input type="checkbox"/>	
Gewährleistung einer gut sicht- und erkennbaren sowie blendfreien visuellen Informationsaufbereitung	Innenanzeige von jedem Sitz- und Stehplatz aus einsehbar		<input type="checkbox"/>	
	Zeichen- bzw. Buchstabenhöhe $\geq 4$ cm		<input type="checkbox"/>	
	visuell kontrastreiche Gestaltung der Anzeigen unter Beachtung von Leuchtdichte sowie Farbkombination und -sättigung (kontrastreiche Farbwahl; kein Rot und keine Rot-Grün-Kombination; optimal: gelb auf schwarz)		<input type="checkbox"/>	
	Einsatz entspiegelter Glasabdeckungen		<input type="checkbox"/>	
	Einsatz geeigneter Schriftarten	fett oder halbfett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Groß- und Kleinbuchstaben (gemischte Groß-/Kleinschreibung)	<input type="checkbox"/>	
		serifenlose Schriftart mit Unterlängen	<input type="checkbox"/>	
	Vermeidung von Laufschriften bzw. wenn unabdingbar horizontale Durchlaufgeschwindigkeit $\leq 6$ Zeichen pro Sekunde bei einer Anzeigelänge pro vollständigem Wort $\geq 2$ Sekunden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ausreichend bemessene Anzeigedauer (bei Wechselanzeigen $\geq 1$ Sekunde pro 6 Zeichen)		<input type="checkbox"/>	
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>				

Vorhaben:

8. akustische Informationsübermittlung inner- und außerhalb des Fahrzeuges			
eindeutige akustische Identifikation des Fahrzeuges am Straßenbahnsteig	Durchsage von Liniennummer und Fahrziel (z. B. über fahrzeuggebundene Außenlautsprecher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewährleistung von Mindestinhalten bei Durchsagen vor dem nächsten Halt	Name der Haltestelle und Ausstiegsseite (sofern diese wechselt) sowie an Verknüpfungshaltestellen optional Anschlussmöglichkeiten, Fahrziel, wichtige Zwischenhalte sowie auftretende Störungen (z. B. Baumaßnahmen)	<input type="checkbox"/>	
Gewährleistung einer verständlichen akustischen Informationsaufbereitung	akustisches Ankündigungssignal vor den Durchsagen (z.B. 2-Ton-Gong)	<input type="checkbox"/>	
	Durchsagen gleichmäßig über den ganzen Fahrgastbereich	<input type="checkbox"/>	
	Durchsagen in geeigneter Lautstärke (dynamisch dem Störgeräuschpegel nachgeführt)	<input type="checkbox"/>	
	Durchsagen in verständlicher Artikulation (dialektfrei; nicht computergeneriert)	<input type="checkbox"/>	
Gewährleistung zeitnaher Ansagen zu außerordentlichen Betriebslagen / Störungen / Verhaltensanweisungen		<input type="checkbox"/>	
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>			

-----  
Bearbeiter(in)

-----  
Institution

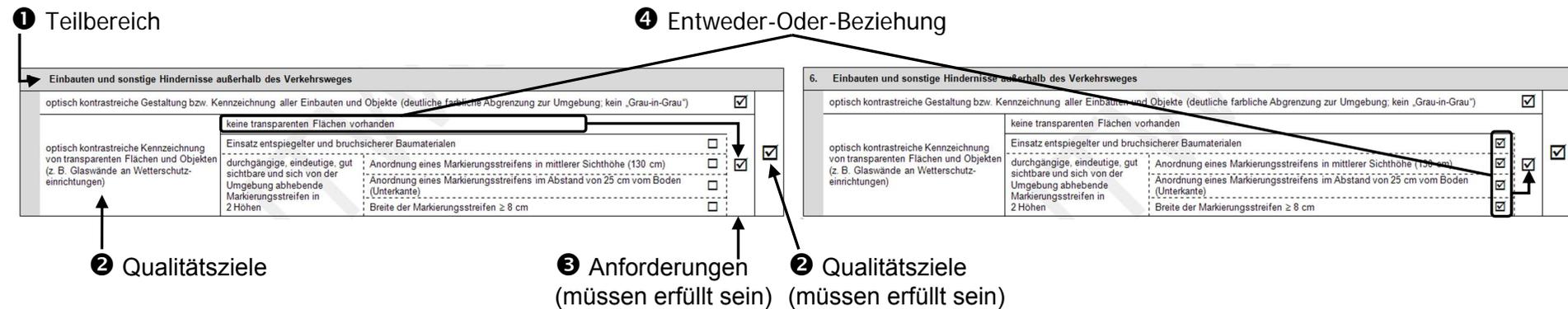
-----  
Stempel

Merkblatt zur Checkliste *Mindeststandards für barrierefreie Straßenbahnen*

- ❶ Die Checkliste ist in 8 Teilbereiche (= Tabellenüberschriften) untergliedert.
- ❷ Den Teilbereichen sind Qualitätsziele zugeordnet. Ein Teilbereich ist erfüllt, wenn alle Qualitätsziele erfüllt sind, d.h. alle Kästen in der letzten Spalte mit einem Haken versehen sind.
- ❸ Den Qualitätszielen sind ggf. Anforderungen zugeordnet. Ein Qualitätsziel ist erfüllt, wenn alle Kästen in der jeweils vorstehenden Spalte mit einem Haken versehen sind.
- ❹ Ist eine Spalte durch eine gestrichelte Linie dargestellt, besteht eine **Entweder-Oder-Beziehung** für die Erfüllung der Anforderung, d.h. entweder führt der zutreffende Sachverhalt direkt zum Anforderungskasten (*Beispiel 1*) oder die thematisch zusammenhängenden Teilanforderungen (*Beispiel 2*) müssen vorab alle erfüllt sein, bevor die Anforderung erfüllt ist.

*Beispiel 1*

*Beispiel 2*



Beim Ausfüllen der Checkliste ist zudem zu beachten:

- **Eintragung der Vorhabenbezeichnung in der Kopfzeile mindestens auf Seite 1**
- **Vermerk des Namens und der Institution des Bearbeiters auf der für Anmerkungen vorgesehenen Seite**
- **Grundsätzlich gilt: Werden Qualitätsziele einzelner Teilbereiche nicht erreicht, sind die jeweiligen Gründe in der Checkliste zu protokollieren.**